

**21. August 2010**

## **“Baby you can drive my car” – Das etwas andere Autokino**

Autos sind seit jeher ein beliebtes Objekt im Film. Auch im Kurzfilm. Vielleicht liegt es daran dass beides etwa zur selben Zeit erfunden wurde und Erfindungen der Bewegung sind.

### **La Linea - Episode 133**

*Oswaldo Cavandoli – Italien 3 Min.*

La Linea kommt beim Raßen auf der Straße immer wieder mit den Ordnungshütern in Konflikt.

### **Drive my Car**

*Wolfgang Meisterstein – Deutschland – 1989 – 35 Sec.*

Im Auto unterwegs kann es passieren, dass Regeln gebrochen werden. Bisweilen schreiten Polizisten ein...

### **Tour Eiffel**

*Veit Helmer – Deutschland – 1994 – 10 Min.*

Lulu erfüllt sich in Paris den Traum seines Lebens: Er kauft sich ein feuerrotes Edelkabriolett. Vom Eiffelturm aus muss er jedoch etwas schreckliches mit ansehen.

### **Auto, Auto**

*Haro Senft – Deutschland – 1964 - 14 Min.*

Der Mensch von heute lebt im Auto. Sein Gott ist das Auto und sein Tod meistens auch. Der Film demonstriert dies auf ebenso künstlerische wie eindrucksvolle Weise.

### **Automania**

*Robert Awad - Kanada – 1995 – 6 Min.*

Ein Mann will mit dem Auto zur Arbeit fahren. Nur: Die Tür lässt sich nicht mehr öffnen. Wie also ins Büro kommen?

### **Der Maulwurf und das Auto**

*Zdenek Miler - CSSR – 1963 – 15 Min.*

Der kleine Maulwurf hat nur noch einen Wunsch: ein Auto zu besitzen. Mit Ausdauer und Pffiffigkeit kommt er zu einem "funkelnagelneuen" Rennwagen und fährt und fährt und fährt.

### **Boliden**

*Walter Feistle – Deutschland / Schweiz – 1991 – 6 Min.*

Ein kleiner Junge wird gezwungen in einem abgewrackten Kinderwagen, an einem Seifenkistenrennen teilzunehmen. Hat er eine Chance gegen die hochgezüchteten Rennmaschinen seiner Konkurrenten?

**PAUSE**

### **601-S**

*Márton Nyitrai – Ungarn – 2001 – 2 Min.*

Wenn Sie einen Kick brauchen, kaufen Sie sich einen Trabant.

### **Two Cars, one Night**

*Taika Waititi – Neuseeland – 2003 – 11 Min.*

Zwei Jungs und ein Mädchen begegnen sich auf einem Parkplatz auf dem Lande. Die Liebe lauert an den unwahrscheinlichsten Orten.

### **Shit Happens again**

*Peter Östlund – Schweden – 1996 – 2 Min.*

Das Ende eines Camping-Urlaubs von Vater und Sohn. Der Vater versucht das Auto zu packen. Der Sohn verhindert eine Eskalation durch gekonnte Apathie.

### **Du die Reifen**

*Pascal Heiduk – Deutschland – 2003 – 2 Min.*

Als Peter während einer Panne seinen Reifen wechseln muss, entsteht ein Missverständnis mit dem Kleinkriminellen Knut, der denkt, Peter würde den Reifen klauen wollen. Bevor es zu spät ist, versucht er sein Glück.

### **The Light of Darkness**

*Michael Cargile – USA – 1998 – 9 Min. – engl. OF*

Eine Frau, nachts alleine mit dem Auto in einer verlassenen Gegend unterwegs, hat eine Panne. Plötzlich taucht aus dem Dunkeln eine Gestalt auf...

### **Road Movie**

*Harry Sachs – Deutschland – 2001 – 1 Min.*

Der Hauptdarsteller des Films heißt Daihatsu Charade.

Dies ist wohl das abgefahrenste und gleichzeitig kürzeste Roadmovie aller Zeiten. Man merkt dem Film an, dass auf die Ausarbeitung und Umsetzung mindestens so viel Liebe und Sorgfalt verwendet wurde wie in jedem Hollywood-Actionspektakel.